



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF
BERLIN E.V.



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, August 2007

42. Todestag Albert Schweitzers und 50 Jahre Albert-Schweitzer-Kinderdörfer

Einzigartige Filmaufnahmen aus dem Urwaldspital und Orgelkonzert in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Der Friedensnobelpreisträger, Arzt, Theologe und Organist Dr. Albert Schweitzer ist bis heute als weltbekannter Humanist Vorbild für viele Menschen. Er starb am 4. September 1965 in seinem Urwald-Hospital in Lambarene (gelegen im heutigen Gabun in Zentralafrika). Aus Anlass seines 42. Todestages und des 50jährigen Jubiläums der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer, die Albert-Schweitzer als Pate unterstützte, lädt der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V. in die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche zu einem besonderen Seh- und Hör-Erlebnis ein:

1934 mit der Kamera im Urwaldhospital

Der Film schildert die großen Anstrengungen, mit der das Urwald-Spital von Dr. Albert Schweitzer errichtet wurde. Vom Fällen der Urwaldriesen, bis zum Hüttenbau. Die Kranken sind oft tagelang unterwegs, um sich in der Urwaldklinik von Dr. Albert-Schweitzer behandeln zu lassen. Diese Filmaufnahmen von einzigartigem dokumentarischem Wert wurden in den Jahren 1930 -1934 unter schwierigen Umständen von Mrs. Russel, einer Mitarbeiterin Albert Schweitzers in Lambarene, gefilmt. Es handelt sich hierbei um Aufnahmen aus den frühen 1930er Jahren und einem - im Vergleich zu den bekannten Bildern - jungen **Albert Schweitzer in Afrika**. Das Filmmaterial befand sich in sehr schlechtem Zustand und wurde mit großem Aufwand unter Anwendung moderner Digitaltechniken von der ALPHA-OMEGA digital GmbH in München restauriert. Wir freuen uns, diesen besonderen **Film nun in Berlin** seit Jahrzehnten zum ersten Mal wieder der Öffentlichkeiten präsentieren zu können.

Prof. Dr. Rainer Geiling, Vorstand des Albert-Schweitzer-Verbandes der Kinderdörfer und Familienwerke e.V., hält nach dem Film einen **Kurzvortrag** zu "50 Jahre Albert-Schweitzer-Kinderdörfer". Superintendent em. Horst Gunter spricht zu „50 Jahre Atomappell von Albert Schweitzer“. Daran schließt sich ein etwa einstündiges **Orgelkonzert** des Kirchenmusikdirektors Helmut Hoefft an mit Werken von Buxtehude, Mendelssohn und Hoefft. Begleitend wird die **Wanderausstellung "Starke Familien - Starke Kinder"** gezeigt.

Was: Orgelkonzert mit Vorführung des Albert-Schweitzer-Films 1934

Wann: 4. September, 20:00 bis ca. 21:30

Wo: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (www.gedaechtniskirche-berlin.de)

Eintritt Frei

Für weitere Information, Pressematerial und gewünschte Interviewtermine sind wir gerne für Sie da.

Kostenfreie Pressebilder (Screenshots aus dem Film) können angefordert werden.

Ansprechpartner:

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V.

Öffentlichkeitsarbeit

Cornelia Piekarski

Tel: 030-362 3044

piekarski@kinderdorf-berlin.de

www.kinderdorf-berlin.de

Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tobias Raschke

Tel: 030-2064 9118, Mobil: 0171-5464 950

presse@kinderdorffreunde.de

www.kinderdorffreunde.de

Hintergrundinformationen:

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V.

bietet **seit 1960 Familienorientierte Hilfe für Kinder und Jugendliche**, die in ihren Familien nicht genügend Schutz und Geborgenheit erfahren, in Form von familienähnlichen Erziehungs- und Lebensgemeinschaften. In den **Berliner Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Familien** leben die betreuten Kinder und Jugendlichen zusammen mit ihren Kinderdorfeltern und deren leiblichen Kindern. Die aufgenommenen Kinder können dort neue positive Familien-Erfahrungen sammeln. Die **stabilen Beziehungen in und mit der Familie und ein soziales Netz schaffen Geborgenheit**. Jugendliche, die ihr Leben zunehmend selbständig bewältigen können, haben die Möglichkeit in eine Jugendwohngruppe oder ins "Betreute Einzelwohnen" zu wechseln. Seit Ende der 1990er Jahre ist das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin auch im Bereich der ambulanten Jugendhilfe tätig, unter anderem mit der "Jugendhilfe in Lichtenberg" (Juli gGmbH) sowie als Träger einer Kindertagesstätte in Berlin-Lichtenberg.

Weitere Informationen: www.kinderdorf-berlin.de

Gemeinsam mit den anderen Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken feiern wir 2007 „50 Jahre Albert-Schweitzer-Kinderdörfer“

Über Jahrzehnte hinweg haben die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderne soziale Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 130 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung geistig behinderter Menschen, immer orientiert am lokalen Bedarf. Jede Woche betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke 7.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.

Weitere Informationen: www.kinderdorffreunde.de